

V6TDI verliert Vergleichstest gegen ML320CDI

Beitrag von „Xapathan“ vom 6. März 2007 um 19:31

Mercedes-Benz Telefon-Modul mit Bluetooth®

Die Mercedes-Benz Accessories GmbH erweitert ihr Kommunikationszubehör um eine weitere Bluetooth-Telefonie-Lösung: Das neue Mercedes-Benz Telefon-Modul mit Bluetooth® (HFP-Profil) ermöglicht erstmals auch die komfortable Verbindung eines BlackBerry®-Gerätes mit einem Mercedes-Benz Pkw, ohne das Gerät per Kabel an das Fahrzeug anschließen zu müssen. Die modulare Lösung ist speziell für Telekommunikations-Anwendungen im Auto konzipiert und eignet sich auch für ausgewählte Mobiltelefone mit integrierter Bluetooth®-HFP-Unterstützung. Das neue Telefon-Modul mit HFP-Software (Hands Free Profile) ergänzt die werksseitig angebotenen Lösungen sinnvoll und ist für fast alle Mercedes-Baureihen verfügbar.

E-Mails senden und empfangen, Telefongespräche führen, Bilder und Präsentationen begutachten – der mobile Manager trägt mit einem BlackBerry®-Handheld-Computer sein Büro stets bei sich. Erstmals ermöglicht jetzt das neue Mercedes-Benz Telefon-Modul mit Bluetooth® (HFP-Profil) auch die komfortable, kabellose Verbindung der BlackBerry®-Modelle 8700g, 8700v und 8707v mit einem Mercedes-Benz Pkw.

Das neue Zubehör-Produkt der Mercedes-Benz Accessories GmbH macht das mobile Telefonieren im Auto noch sicherer und komfortabler. Größter Vorteil: Der Handheld oder das Mobiltelefon kann in der Jacken- oder Handtasche bleiben. Die Verbindung zum Fahrzeug erfolgt vollkommen automatisch und kabellos per Bluetooth-Funk. Das Modul verfügt über lediglich einen Taster. Darüber wird der so genannte "Pairing"-Prozess ausgelöst, also die erstmalige Verbindung von Mobiltelefon oder BlackBerry® zum Modul hergestellt. Danach funktioniert die Verbindung stets automatisch. Die Integration in das Fahrzeug ermöglicht es zudem, die Telefon-Funktionen sicher und bedienungsfreundlich über das Multifunktionslenkrad, das Audiosystem und das Zentraldisplay im Kombiinstrument zu nutzen.

Das Telefon-Modul mit Bluetooth® (HFP-Profil), das sich außerdem für die Anbindung der Mobiltelefone Motorola PEBL U6, Nokia 6131, Nokia 6111, Nokia N70, Sony Ericsson K610i, Sony Ericsson W550i sowie BenQ-Siemens EF81 eignet, erweitert die Mobiltelefon-Vorrüstung mit universeller Schnittstelle. Diese ist in vielen aktuellen Mercedes-Benz Fahrzeugen bereits vorhanden (Sonderausstattungs-code 386). Das Modul wird einfach in die Mobiltelefon-Vorrüstung in der Mittelarmlehne eingesteckt. Das Mercedes-Benz Telefon-Modul mit Bluetooth® (HFP-Profil) ist als geschlossene Box im eigenständigen Design für 250,00 Euro inkl. MwSt. (Preis gilt für den deutschen Markt) ab März 2007 bei den Mercedes-Benz Vertriebspartnern erhältlich.

High-End Telefonie: Die zweite Gerätegeneration des Mercedes-Benz Telefon-Moduls mit Bluetooth® (SAP-Profil) bietet noch mehr Möglichkeiten

Das bereits eingeführte Telefon-Modul mit Bluetooth® SAP-Technologie (SIM Access Profile) lässt sich nun auch mit den Mobiltelefonen aus der Business-Reihe von Nokia E60, E61 und E70 verwenden. Besonders praktisch für Geschäftsleute, die abwechselnd ein Fahrzeug nutzen: Jetzt können bis zu vier Telefongeräte aktiviert werden. Sind diese einmal angemeldet, erkennt das Modul automatisch eines dieser Geräte, sobald es in Reichweite ist, und stellt die Verbindung selbstständig her. Außerdem kann nun die SIM-PIN (Persönliche Identifikationsnummer) gespeichert werden, was die Benutzung noch komfortabler macht.

Alternative für Mobiltelefone ohne Bluetooth® -Unterstützung: Die Original Aufnahmeschalen von Mercedes-Benz

Wer ein Mobiltelefon besitzt, das nicht über die Bluetooth®-Unterstützung verfügt, stellt den Kontakt des Mobiltelefons zur Freisprecheinrichtung am besten über spezielle Mobiltelefon-Aufnahmeschalen her. Die Aufnahmeschalen der Mercedes-Benz Accessories GmbH sind technisch und optisch für die Mercedes-Benz Fahrzeugmodelle maßgeschneidert. Sie ermöglichen die Bedienung des Mobiltelefons mit dem Multifunktionslenkrad sowie die Anzeige des Telefon-Status über das Multifunktions-Display. Darüber hinaus wird mit diesen Aufnahmeschalen der Akku des jeweiligen Handys im Fahrzeug aufgeladen. Das Fahrzeug muss mit der Sonderausstattung Mobiltelefon-Vorrüstung mit Schnittstelle (Code 386) oder mit der Sonderausstattung Mercedes-Benz Mobiltelefon (Code 388) ausgerüstet sein.